





Ralf Tenberg TU Darmstadt









Wirtschaft

Globalisierung

Gesellschaft

Demografischer Wandel

Technik

Digitalisierung



Betriebe werden international. nationale Märkte lösen sich auf, weltweiter Wettbewerb, Finanzwirtschaft dominiert Realwirtschaft, ...

Globalisierung





Weniger junge Menschen kommen nach, Überalterung der Belegschaften, Anbietermarkt wird zum Bewerbermarkt

Demografischer Wandel





www überall und immer, Cloud-Computing, Sharing Economy, Daten als Ressource, Smartisierung, Industrie 4.0

Digitalisierung





Fachkräftemangel Akademisierungswahn Digitalisierungs-Unsicherheiten





Zwischenfazit

- Die Arbeitswelt in Deutschland befindet sich bedingt durch die Megatrends in einem anhaltenden Wandel
- Arbeitsmarkt und Arbeitsrealität entfernen sich zunehmend voneinander
- Zunehmende Abwertung der Ausbildung belastet das "Gesamtsystem" aus Beruflicher Bildung und Hochschulbildung
- Die Allgemeinbildung gerät zunehmend unter Druck (Abi oder Absturz?)
- Berufliche Folgen der Digitalisierung anstehend, aber bislang unklar





- Stabile und sehr mobile "Mittelschicht" zw. Ungelernten und Akademikern
 - → Gesellschaftliche Konvergenzzone die Spannungen aufnehmen/abbauen kann
- Industrie und insbesondere Handwerk sind in Deutschland betrieblich und personalbezogen auf Ausbildungsberufe ausgerichtet
 - → Berufsausbildung ist "systemrelevant"
- Das deutsche Hochschulsystem ist nicht auf Ausbildungsberufe ausgerichtet
 - → Duale Studiengänge können nicht die Gesamtbreite kompensieren
- Die Allgemeinbildung in Deutschland benötigt ein "mittleres Bildungsniveau"
 - → Wenn die Ausbildung einbricht, polarisiert sich die Allgemeinbildung völlig
- Ausbildung wird (nach wie vor) vom Ausland mit hoher Wertschätzung betrachtet
 - → Hohes Niveau, Solidarpakt Wirtschaft-Gesellschaft, geringe Jugendarbeitslosigkeit





Was die wenigsten wissen:

- Es gibt über 300 Ausbildungsberufe auf weniger als 10% verteilen sich mehr als 90% der Bewerbungen, zudem typische "Frauen- / Männerberufe"
- Außer in den Gesundheitsberufen genügt nominell ein Hauptschulabschluss
- Mit der Berufsausbildung kann gleichzeitig die Mittlere Reife erworben werden, mit dem Meister/Techniker die Hochschulzugangsberechtigung
- Mehr als 50% der Studierenden der TU Darmstadt kommen NICHT über das allgemeine Abitur
- Aktuell: Aufstiegsstipendium f
 ür ausgebildete Fachkr
 äfte mit Praxiserfahrung
- Eine Berufsausbildung ist für viele der markanteste berufliche Orientierungspunkt im Leben (Plattform, statt Sackgasse)



| 10 |



Was hat sich geändert?

- Berufe werden anhaltend weiterentwickelt (IT-Berufe, Medienberufe, Mechatronik-Berufe, ... Kauffrau/mann für E-Commerce, ...)
- Kompetenzen ersetzen Qualifikationen
- Man lernt nicht mehr "aus"
- Softskills gefragt
- Wissensarbeit hält Einzug





Ausbildung hält für das Individuum immer noch bereit:

- Klare und zukunftsfähige Berufsbilder
- Eigenständige, anspruchsvolle Tätigkeiten
- Stabile Lebensverhältnisse
- Sozialen Status
- Sicherheit gegen Arbeitslosigkeit
- Aufstiegsmöglichkeiten (Fachschule oder Studium)
- Einstieg in eine Selbständigkeit







- BFS/FOS mit sehr heterogener Schülerschaft
- Abschlüsse erfordern hohen Lernaufwand
- Fragwürdige Finanzierung des Studiums
- Unsicherheiten bzgl. der Abschlüsse

16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40



- Ausbildung als Einstieg und Orientierung
- 3 attraktive Wege zum Aufstieg
- Selbständigkeit möglich
- Studium berufsbegleitend/berufsunterstützt
- Basis für spätere Mobilität/Flexibilität

16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40



| 13 |



Wie finde ich die "richtige" Ausbildung?





Wie finde ich die "richtige" Ausbildung?

Aktiv werden!!!





Wie finde ich die "richtige" Ausbildung?

Mainstream verlassen!!!





Wie finde ich die "richtige" Ausbildung?

 Offenes Suchen, klare Informationen statt "Hörensagen", breiter Fokus, Lesen & Schnuppern, … Youtube → "Beruf xyz"





Wie finde ich die "richtige" Ausbildung?

 Mit den Menschen "vor Ort" sprechen, also Azubi, Ausbilder, Mitarbeiter, Führungskräfte

| 18 |



Wie finde ich die "richtige" Ausbildung?

• Weniger die Ausbildung betrachten, sondern die **spätere berufliche Realität** (Arbeitssituation, -bedingungen, Flexibilität, Mobilität, Entlohnung, ...)

